

12. Plenum als die vordringlichste Pflicht aller leitenden Parteiorgane bezeichnet. Die Propaganda muß dabei eine große Rolle spielen. Sie hat die Aufgabe, die grundsätzliche Bedeutung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Steigerung der Arbeitsproduktivität für die Errichtung der sozialistischen Gesellschaft und den Wettbewerb zwischen Sozialismus und Kapitalismus zu erklären. Aber nicht nur das. Die Propaganda soll gleichzeitig zeigen, welche konkreten technischen, technologischen oder organisatorischen Maßnahmen dazu im Betrieb erforderlich sind, um den technischen Fortschritt durchzusetzen. Von dieser ideologischen Arbeit wird es abhängen, mit welcher Bereitschaft, ja, mit welcher Begeisterung die Werktätigen in den Betrieben die neue Technik einführen und anwenden und meistern lernen.

### **Keine abstrakten Grundsätze**

In der ökonomischen Propaganda ist auch eine Änderung in der Hinsicht notwendig, daß nicht einfach abstrakte Grundsätze propagiert werden, sondern daß in den Lektionen, Vorträgen und Aussprachen von den betrieblichen Bedingungen ausgegangen wird. Das macht natürlich auch eine Änderung in der Vorbereitung propagandistischer Veranstaltungen erforderlich.

In einigen Betrieben im Bezirk Neubrandenburg wird zum Beispiel so vorgegangen: Propagandisten des Lektorenkollektivs der Bezirksleitung erhielten den Auftrag, die Werkleiter bei der Ausarbeitung einer Lektion über die Beziehungen zwischen Arbeitsproduktivität und Durchschnittslohn zu unterstützen. Dabei wird entsprechend den konkreten Bedingungen dort eine Konzeption für die nächsten Aufgaben auf diesem Gebiet erarbeitet. Diese Lektionen werden dann in den betreffenden Betrieben gehalten.

Es muß immer mehr zu einem Prinzip der ökonomischen Propaganda werden, die konkreten Bedingungen eines Betriebes, eines Meister- oder Brigadebereiches zur Grundlage eines Vortrages oder einer Aussprache zu nehmen. Eine solche ökonomische Propaganda wird instruktiver sein und den Werktätigen in der Tat praktische Hinweise zur Veränderung der

Verhältnisse geben. Ein solches Aufgreifen der wirklich aktuellen Fragen der ökonomischen Entwicklung durch unsere Propaganda setzt die bessere Ausbildung der Propagandisten auf dem Gebiet der politischen Ökonomie und der Wirtschaftspolitik voraus. Zum anderen erfordert dies aber auch, einen viel größeren Kreis von Wirtschaftsfunktionären, Neuerern u. a. für die propagandistische Arbeit einzusetzen. Die Parteileitungen sollten der propagandistischen Tätigkeit von Fachkadern, die auf den einzelnen Gebieten eine hohe Qualifikation besitzen, viel größere Beachtung schenken.

Welche Möglichkeiten hierfür bestehen, zeigt der VEB Schreibmaschinenwerk Dresden. Die Parteileitung dieses Betriebes fragte alle Wirtschaftsfunktionäre des Betriebes, über welche ökonomischen und politischen Fragen sie in Aussprachen, Foren usw. auftreten möchten. Dabei haben sich 60 Wirtschaftsfunktionäre bereit erklärt, an der propagandistischen Arbeit teilzunehmen. Natürlich wird man dann die größten Erfolge erzielen, wenn diese Funktionäre wirklich mit solchen Aufgaben betraut werden, bei denen sie gerade ihre speziellen Kenntnisse anwenden können.

### **Nicht nur die Praxis schildern**

Die bisherigen Erfahrungen lehren, daß es nicht genügt, in der propagandistischen Arbeit lediglich die Praxis zu schildern. Man muß in der ökonomischen Propaganda unbedingt an die Tatsachen und Erscheinungen, die den Werktätigen in den Betrieben und Genossenschaften aus der täglichen Arbeit bekannt sind, anknüpfen. Davon ausgehend soll die Propaganda aber die gesetzmäßigen Zusammenhänge zeigen, die zwischen diesen Erscheinungen bestehen.

Das 12. Plenum stellte bekanntlich die Aufgabe, die Mißverhältnisse zwischen Entwicklung der Arbeitsproduktivität und des Durchschnittslohnes zu korrigieren. Hier liegt ein weites Feld für die Propaganda. Es genügt aber nicht, nur die auf diesem Gebiet entstandenen Mißverhältnisse ausführlich zu schildern. Auftrag der Propagandisten ist es, zu erklären, wie sich die Einhaltung oder Nichteinhaltung des richtigen ökonomischen Ver-